

18

Donnerstag

Und während die dreihundert Mann die Posaune bliesen, richtete der HERR im ganzen Lager eines jeden Schwert gegen den andern.

Richter 7,22

APRIL



Bibellese: Richter 7,19-25

In der heutigen Bibellese finden wir eine weitere Geschichte von den Wundertaten Gottes. Die von Gott bereits auf 300 Männer reduzierte Armee zieht in den Kampf um Midian. Er hat Gideon bereits den Sieg verheißen. Der Krieg wird gewonnen, indem die Männer die Posaunen blasen und die Krüge zerbrechen. Gott selbst, nicht Gideon, wählt in diesem Fall die Waffen und die Strategie – und Gideon handelt im Gehorsam und Vertrauen auf Gott. Die Männer müssen nicht einmal in den Krieg eingreifen, sondern die Feinde bekämpfen sich gegenseitig und fliehen. Durch diese ungewöhnliche Methode wird der Sieg errungen. Doch wer von uns wäre mit solch einer Strategie in den Krieg gezogen?

Gottes Wege sind anders → Oftmals sind Gottes Wege nicht wie unsere Wege. Aber schon häufig habe ich gemerkt, dass seine Wege viel besser sind als meine eigenen. Ich wurde gesegnet, wenn ich trotz meines eigenen Unverständnisses im Gehorsam handelte. Diesen Segen hätte ich verpasst, wenn ich auf meinen eigenen Verstand vertraut hätte.

Wie können wir siegreich sein? → Wir selbst befinden uns in einem (geistlichen) Kampf. Was sind deine oder meine Waffen? Erfragen wir zuerst den Strategieplan bei dem Oberbefehlshaber, Jesus Christus, oder ziehen wir mit unseren eigenen Mitteln und Möglichkeiten los? Warten wir auf den Marschbefehl oder ziehen wir zu dem unserer Meinung nach richtigen Zeitpunkt in den Kampf? Vertrauen wir Gott auch dann, wenn seine Wege aus unserer Sicht keinen Sinn ergeben?

Gideon vertraute der Verheißung Gottes und zweifelte nicht daran, dass Gott ihm durch diese Art der Kampfführung den Sieg geben würde. Genauso will Gott auch dir und mir den Sieg über unsere „Feinde“ geben. All das dient letztlich dem eigentlichen Ziel, ihm die Ehre zu geben. Denn dies soll auch unser Ziel sein: Gott mit unserem Leben zu ehren. Wir dürfen darauf vertrauen, dass er uns den Sieg schenkt, wenn wir ihn nach seiner Strategie fragen und diese dann umsetzen. Denn je größer der Kampf, desto größer Sieg. Was auch immer die Herausforderungen sind, mit denen wir zu kämpfen haben, eines dürfen wir wissen: Gott ist größer!

Mareike Schulz